

Inhalt

Einleitung	5
Die Theorie	9
1.1 Bestehende Erklärungsansätze	9
1.1.1 Alltagstheoretische Argumente	10
1.1.2 Wissenschaftliche Argumente	12
1.2 „Grosse“ Theorien	14
1.2.1 Argumente des historischen Materialismus	16
1.2.2 Argumente der verstehenden Soziologie	18
1.2.3 Argumente der Diskursanalyse	20
1.3 „Feine Unterschiede“	22
1.3.1 Sozialer Raum	24
1.3.2 Habitus	29
1.3.3 Kritik	32
1.4 Klassifizierende Kategorien	35
1.4.1 Alter	35
1.4.2 Migrationserfahrung	42
Die Methode	51
2.1 Auswahl der InformantInnen	56
2.2 Zugang zu den InformantInnen	62
2.3 Methodisches Vorgehen	67
2.3.1 Datenerhebung	67
2.3.2 Datenanalyse	69
2.3.3 Ergebnisaufbereitung	70

Die Adoleszenten	74
3.1 Verstehende Rekonstruktion der Aussagen der Gruppe der adoleszenten Migrantinnen und Migranten mit Anlehre	74
3.1.1 Alter	77
3.1.1.1 Herstellung einer erwachsenen Geschlechtsidentität	77
3.1.1.2 Neubeurteilung der sozialen Beziehungen, insbesondere derjenigen zur Herkunftsfamilie	84
3.1.1.3 Herstellung einer beruflichen Identität	97
3.1.2 Migrationserfahrung	110
3.1.2.1 Migrationsgeschichte	111
3.1.2.2 Herkunftsgesellschaft	118
3.1.2.3 Ankunftsgesellschaft	126
3.2 Verstehende Rekonstruktion der Aussagen der Gruppe der adoleszenten Migrantinnen und Migranten mit Lehre	134
3.2.1 Alter	136
3.2.1.1 Herstellung einer erwachsenen Geschlechtsidentität	136
3.2.1.2 Neubeurteilung der sozialen Beziehungen, insbesondere derjenigen zur Herkunftsfamilie	141
3.2.1.3 Herstellung einer beruflichen Identität	148
3.2.2 Migrationserfahrung	158
3.2.2.1 Migrationsgeschichte	158
3.2.2.2 Herkunftsgesellschaft	164
3.2.2.3 Ankunftsgesellschaft	170
3.3 Vergleich der Deutungsmuster und Strategien: Migrantinnen und Migranten mit Anlehre – Migrantinnen und Migranten mit Lehre	179
3.4 Verstehende Rekonstruktion der Aussagen der Gruppe der adoleszenten Schweizerinnen und Schweizer mit Anlehre	194
3.4.1 Alter	196
3.4.1.1 Herstellung einer erwachsenen Geschlechtsidentität	197
3.4.1.2 Neubeurteilung der sozialen Beziehungen, insbesondere derjenigen zur Herkunftsfamilie	202
3.4.1.3 Herstellung einer beruflichen Identität	210
3.5 Vergleich der Deutungsmuster und Strategien: Schweizerinnen und Schweizer mit Anlehre – Migrantinnen und Migranten mit Anlehre	219
3.6 Theoretische Einordnung der bisherigen Ergebnisse	225

Die Adoleszenten und die Erwachsenen	232
4.1 Argumente verschiedener Akteure im Berufsausbildungssystem	232
4.1.1 Der erwachsene Körper – die „reife“ Psyche	234
4.1.2 Das Potenzial der Abgrenzung von der Herkunft	238
4.1.3 Berufsrolle oder Schlüsselqualifikationen?	246
4.1.4 Exkurs: Probleme	256
4.1.5 Gruppenkonstruktionen	260
Zusammenfassung und Ausblick	266
Danksagung	271
Literatur	272
Anhang	301
Anhang 1: Kurzfragebogen	
Anhang 2: Begleitbrief Lehrperson	
Anhang 3: Leitfaden	
Anhang 4: Ausgefüllte Kurzfragebogen und Kurzportraits der InformantInnen	